

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 13 · Nummer 12 · **Donnerstag, den 23. Juni 2022**

In dieser Ausgabe:

1. Kleinhelmsdorf feierte wieder zu Pfingsten
2. Gesundheits- und Betreuungsvorsorge
3. Meineweh feiert

Seite 2

Seite 3

Seite 4

Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrum in Osterfeld erlebt mit einem Workshop die Feuertaufe

Ein Stuhlkreis erleichterte das gegenseitige Kennenlernen der Teilnehmer zu einem Workshop im Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrum im ehemaligen Osterfelder Bahnhof, zu dem das Jugendamt des BLK eingeladen hatte. Etwa fünfundzwanzig Teilnehmer aus Vereinen und Einrichtungen im Wethautal, darunter eine Vielzahl Jugendliche, waren der Einladung gefolgt. Die Moderation der Veranstaltung lag in den Händen von Magdalena Sachs von der Technischen Hochschule in Merseburg. Im Mittelpunkt standen Fragen, wie will und wie kann man die Jugendlichen in der Region für eine politische und gesellschaftliche Mitbestimmung erreichen und was müsste sich dafür verändern. In der anschließenden Teamarbeit tauschten die Akteure, hier auch mit der Gastgeberin Kerstin Beckmann, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Wethautal, Erfahrungen und auch mögliche Visionen aus.



Erfahrungen vermittelten Danielo Heber aus Mertendorf über die Jugendarbeit im dortigen Fußballverein, ebenso Cornelia Lorenz von der Natur- und Umweltschule Wethau, aber auch Elvira Mahler, Schulseelsorgerin in Osterfeld. Auf ausgereichten gelben, weißen und blauen Kärtchen konnte man sich zu Ideen äußern, wo es hapert und was die Jugendarbeit hindert. Häufig war hier die mangelnde finanzielle und auch die personelle Ausstattung zu finden. Es sei aber auch notwendig sich selbst zu trauen, übrigens keine Einzelmeinung. Viele Jugendliche haben gute Ideen, bleiben aber auf der Strecke, weil sie sich nicht trauen, sich dafür einzusetzen. Auch von einem Jugendparlament war die Rede, und mit dem Heruntersetzen des Wahlalters für Jugendliche böte sich eine gute Chance, Einzug in örtliche Gremien wie z. B. Gemeinderäte zu halten. Ein Ansatz, den auch die Verbandsgemeindebürgermeisterin für überlegenswert hält.

Text und Fotos: W. B.



Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 7. Juli 2022

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 27. Juni 2022

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung



Achtung, neue Grundsteuer!



Sind Sie Eigentümerin oder Eigentümer von Grundbesitz in Sachsen-Anhalt?

Dann müssen Sie vom 1. Juli bis zum 31. Oktober eine Grundsteuerwerterklärung abgeben.

Informieren Sie sich jetzt im Internet unter: isaur.de/Grundsteuer

QR-Code mit Smartphone oder Tablet scannen und direkt zur Internetseite gelangen:



März	04.03./11.03./18.03	25.03.	s.o.
April	15.04./22.04./29.04.	01.04./08.04.	s.o.
Mai	06.05./13.05.	20.05./27.05.	/
Juni	10.06./24.06.	03.06./17.06.	/
Juli	15.07./29.07.	01.07./08.07./22.07.	/
August	12.08./19.08.	05.08./26.08.	/
September	09.09./23.09.	02.09./16.09./30.09.	/
Oktober	07.10./14.10.	21.10./28.10.	/
November	11.11./18.11./25.11.	04.11.	s.o.
Dezember	02.12./09.12./16.12.	23.12./30.12.	s.o.

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat

Gesundheits- und Betreuungsvorsorge aber auch rechtliche Betreuung, ein Thema nicht nur im Beirat.

Ein Alltagsbeispiel wie dies, erleben wir zunehmend, auch in unserer Verbandsgemeinde. Frau Gertrud Müller, 83 Jahre, lebt selbstständig in ihrer Wohnung, wird aber in zunehmendem Maße vergesslich und aggressiv. Sie lässt zum Beispiel regelmäßig den ambulanten Pflegedienst nicht mehr in ihre Wohnung, die Angehörigen beschimpft und bedroht sie. Sie verdächtigt jeden, ihr Geld stehlen zu wollen und sie nur zu bevormunden. Vom zuständigen Betreuungsgericht wird vorübergehend ein Betreuer, der nicht Familienangehöriger ist, zur Entlastung des Konflikts bestellt. Möglich ist aber auch, ein solches Problem in der Familie zu besprechen und vorzusorgen. Hier bietet sich an, das in einer Betreuungsvollmacht zu regeln. Öffentliche Ämter, auch der Burgenlandkreis, bieten dafür Vordrucke an.

Der Senioren- und Behinderten Beirat hatte sich in seiner letzten Sitzung einer Fachfrau bedient. Frau Friderike Michalski vom Naumburger Betreuungsverein stand den Beiräten mit Fach- und Sachverständnis zur Verfügung. Neben den Aufgaben die ein vom Vormundschaftsgericht bestellter Betreuer zu erfüllen hat, ging sie eben auf solche Besonderheiten, wie geht der Betreuer mit dem Vermögen, also nicht nur mit dem Geld, sondern auch mit Immobilien oder auch Wertgegenständen der zu betreuenden Person um. Klare Ansage, das Gericht prüft jährliche an Hand eines mit Beginn der Betreuung erstellten Vermögensverzeichnis, die Einnahmen und Ausgaben und für bestimmte Rechtsgeschäfte muss eine Genehmigung des Gerichts eingeholt werden. Es muss aber nicht unbedingt ein Fremdbetreuer eingesetzt werden. Das Gericht prüft in jedem Falle, welche Möglichkeiten bietet dafür die Familie und entscheidend ist, die Beachtung des Willens der zu betreuenden Person und dem Ausschluss von Interessenskonflikten. Die Beachtung des Wohles und den Wünschen des Betreuten, sowie dem Schutz in persönlichen Angelegenheiten ist oberste Priorität beizumessen.



Ein Thema dem infolge von Alterung und dem Alleinsein, ohne Angehörige, mehr Bedeutung zukommt. Ein Thema aber auch, um Menschen zu schützen und vor Ungerechtigkeiten zu bewahren.

*Wolfgang Börner
Sprecher des Beirats*

Mitteilung aus der Verwaltung

Erinnerung: Jahressteuer wird am 1. Juli fällig!
An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die jährliche Überweisung der Hundesteuer, Grundsteuer A, Grundsteuer B und Friedhofsgebühren am 1. Juli fällig wird. Bitte vermeiden Sie Mahnungen. Bei allen Steuerpflichtigen, die bereits eine Einzugsermächtigung hinterlegt haben, erfolgt die Abbuchung fristgerecht durch das Amt. Für Rückfragen steht die Kasse der Verbandsgemeinde zur Verfügung (Tel.: 034422 414-34).

Standesamt Wethautal in Stößen – Saison 2023

Die Hauptsaison erstreckt sich von Mai bis einschließlich Oktober. In diesem Zeitraum ist es pro Monat an 2 Samstagen möglich die Ehe zu schließen. In den Monaten außerhalb der Hauptsaison ist es i.d.R. an einem Samstag möglich, Eheschließungen durchzuführen. Je Samstag können bis zu 3 Eheschließungen stattfinden.

Monat	Trausamstage	Keine Trausamstage	Bemerkung
Januar	14.01./21.01./28.01	07.01.	Die erste Buchung entscheidet über die Wahl des Datums
Februar	04.02./11.02./18.02./25.02.	/	s.o.

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Kleinhelmsdorf feierte wieder zu Pfingsten

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause wurde zu Pfingsten in Kleinhelmsdorf wieder gefeiert. Die Menschen im Ort freuten sich, dass sie wieder zusammenkommen können. Traditionell wurden am Freitag die Maien eingeholt, die am Samstag jeder Haushalt bekommt.



Samstag früh 7 Uhr zog die Pfingstgesellschaft gemeinsam mit der Kleinhelmsdorfer Blaskapelle zum Weckruf durch den Ort. Im Anschluss daran ging man von Haus zu Haus, um den Einwohnern eine musikalische Überraschung darzubieten.



Durch den sogenannten Ausrufer wurden alle Einwohner für den Sonntagabend ins Festzelt im Park zum Tanz eingeladen. Dankeschön an die Pfingstgesellschaft für dieses gelungene Wochenende.

Text Fotos
M. M. S. P. und M. M.

Stadt Stößen

Rotkäppchen und ... Erinnerungen an ein Märchen der Gebrüder Grimm werden wahr



Wer kennt nicht das Märchen der Gebrüder Grimm, vom „Rotkäppchen und dem Wolf“? Hier macht sich ein Mädchen mit einer roten Kappe auf dem Kopf und einem Korb im arm auf den Weg, um der Großmutter eine Stärkung (Wein und Kuchen) zu bringen. Die Großmutter war krank und bettlägerig, der Rest ist sicherlich bekannt. Und so hinterlässt die Geschichte den Eindruck und die Erinnerung der Großmutter beizustehen, eben ihr zu helfen und sie zu unterstützen. Und so ist es bis heute geblieben, viele Großmütter und auch Großväter,

leben in häuslichen Gemeinschaften mit der jungen Generation unter einem Dach und werden so in die Gemeinschaft einbezogen. Es gibt aber auch eine Vielzahl derer, die in einem

KLEINHELMSDORF

Kinder-, Park- und Heimatfest

Samstag, 09.07.2022

ab 20:00Uhr Tanz im Zelt im Park

Sonntag, 10.07.2022 ab 13:00Uhr

Traditionelles Kinder-, Park- und Heimatfest im Park von Kleinhelmsdorf.

Attraktionen sind: Preiskegeln, Wettzangen, Preisschießen, Hüpfburg, Riesenrutsche, Eis Tombola, Maßkrugschieben, uvm. zu gewinnen gibt es wie jedes Jahr viele tolle Preise.

Musikalische Umrahmung durch die Kleinhelmsdorfer Blasmusikanten.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.






Heim oder in einer ähnlichen Einrichtung leben. Und so kam es, dass sich die Erzieherinnen im Stößener Schulhort erinnerten und die Idee des Märchens aufgriffen um den älteren Menschen im Seniorenzentrum eine Freude zu bereiten.

Rasch fanden sich Kinder um Kuchen zu backen und den Großmüttern und Großvätern in der naheliegenden Senioreneinrichtung zu überbringen. Und die Senioren im Heim erinnerte der selbstgebackene Kuchen an das Märchen der Gebrüder Grimm, vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf. So kamen zu dem nachmittäglichen Kaffee und der Kuchenzeit Kindheitserinnerungen auf. Die Bewohnerinnen Margarete Müller und auch Hedwig Rothe erinnerten sich an die Zeit, als noch mit den eigenen Kindern und Enkelkindern im gemeinsamen Haushalt gekocht, gebacken und gegessen wurde. Das ist allerdings schon lange her, man lebt nun hier im Seniorenzentrum in Stößen, liebevoll umsorgt und wird dank aufmerksamer Kinder nicht vergessen.

Text: W. B. Foto: Hort Stößen



Meineweh feiert ...

850 Jahre Meineweh 75 Jahre SG Meineweh 85 Jahre Feuerwehr Meineweh

- Donnerstag, 30.06. ab 18 Uhr feierliche Eröffnung mit Schirmherr Daniel Sturm
Freitag, 01.07. ab **18.30 Uhr Fackelumzug mit Schalmeienbegleitung**
ab **21 Uhr Disco im Festzelt** im Park zu Meineweh
- Samstag, 02.07. ab 10 Uhr Kleinfeldturnier
ganztägig buntes Kinder- und Familienprogramm mit
Puppentheater, Indianerdorf, Alpaka-Schau,
Kinderschminken, Familien-Aktiv-Parcour, Kegeln
ab 14 Uhr „Offene Kirche“ zu Meineweh
Ausstellung des Kleintierzüchtervereins G209 Osterfeld
Fahrten mit dem Feuerwehrauto
Kutschfahrten
ab 15 Uhr Einläuten der Kaffee-Zeit
ab **20 Uhr Tanz für Alt & Jung mit „Rush Hour“**
- Sonntag, 03.07. ab **10.30 Uhr Festumzug** „Meineweh präsentiert sich“
ab 14 Uhr **„Gottesdienst im Festzelt“**
ab 15 Uhr Kaffee-Zeit und Ausklang des Festwochenendes



Für das leibliche Wohl sorgen:

- Agrargenossenschaft Königshofen
- Bachmanns Grillhähnchen Waldau
- „Die Eisfreunde“ Cauerwitz
- Getränke-Beutler Teuchern
- „Die Backelfen“ aus Meineweh

Der Button zum Fest für 3 € (*voraussichtlich ab 10.06.2022 erhältlich*) –
schon jetzt vorbestellbar unter folgenden Nummern:

Hagen Schmaltz: 0176 – 20 79 90 60; Ronny Schmidt: 0173 – 57 57 078;

Mandy Beyer: 0176 – 52 56 75 24;)

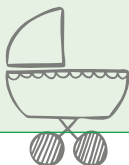
30.06. - 03.07.2022

Gemeinde Schönburg

Naturkundehaus Schönburg e. V. sucht ehrenamtliche Helfer!

Wir suchen dringend für Ferienveranstaltungen vom 11.07.22 bis 20.08.22 ehrenamtliche Helfer zur Kinderbetreuung, damit das Naturkundehaus Schönburg weiterlebt. Jede freiwillige Hilfe ist herzlich willkommen.

Kontakt: Naturkundehaus Schönburg e.V.
Festnetz: 03445 781842
Funk: 0176 82975469



Heimatfreunde Possenhain

Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges 100 Jahre

Die damalige eigenständige Gemeinde Possenhain ließ dieses Denkmal (Bild) für die Kriegsgefallenen 1914/1918 des 1. Weltkrieges vom Weißenfelder Steinmetzmeister Schlehahn setzen. Der Preis betrug damals 32.500 Papiermark, dies entsprach dem Wert von 491,84 Goldmark. Der Stein besteht aus rotem, sehr harten beständigen Granit, aus einem bekannten Steinbruch bei der Stadt Meißen.

Das Denkmal ist massiv blockartig gestaltet und verfügt über einen massiven Stufensockel. Im Aufsatz befindet sich ein Kreuz, in schwerfälliger monomentaler Form. In diesem Jahr jährt sich Pfingsten, der Tag der Einweihung zum hundertsten Male. Gemeindepfarrer Johannes Radke hielt die Einweihungsrede. Im Anschluss sprach der Vereinsvorsitzende vom Krieger-

verein Possenhain Bruno Kühling. Der Landwirt Herrmann Bach aus dem Oberdorf stiftete 4 Blautannen für das Umfeld des Denkmals. Die Schulkinder von Possenhain pflegen das Denkmal. Am Totensonntag wurde ein Kranz am Denkmal niedergelegt. Heute wird jeweils immer am Volkstrauertag seit über zehn Jahren mit dem Bürgermeister Friedrich Prüfer und der Interessengemeinschaft Possenhainer Heimatfreunde mit Frank Schulze am Denkmal des 1. Weltkrieges, anschließend in der Schönburger Kirche für die Gefallenen des 2. Weltkrieges und danach in Possenhain mit Blumen gedacht. Damit das Denkmal weiterhin in guten Zustand erhalten werden kann, wurden verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt, wie z. B. die Fugen im Stein, die Schrift, die Kirhhofsmauer. Alle Bürger, Vereine, Sponsoren haben dazu beigetragen, nach dem Gedanken: Wir können nicht alles machen, aber alle können etwas machen ...

Interessengemeinschaft
Possenhainer Heimatfreunde
06618 Schönburg/OT Possenhain
Frank Schulze



Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstr. 1, 06618 Naumburg, Tel.: 03445 703125, Fax.: 03445 770057, www.vhs-burgenlandkreis.de



Kursangebote der VHS vom 09.07.2022 bis 16.08.2022

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)	Termine
22FN2100J	Ein filziger Samstag	Samstag, 09.07.2022	10:00 15:15	1 Termin
22FN2100T3	Immer wieder nach Maschen haschen?	Donnerstag, 14.07.2022	17:00 20:00	1 Termin
22FN3050MF	Ferienkurs „Cup cakes – kleine Törtchen, die verzaubern“	Donnerstag, 14.07.2022	17:30 20:30	1 Termin
22FN2100F	Ferienspaß „Marmorsteine werden zu Freundschaftssteinen“	Dienstag, 19.07.2022	09:30 11:45	1 Termin
22FN6020D	Infoveranstaltung „Schulabschlüsse“	Mittwoch, 20.07.2022	14:00 15:30	1 Termin
22FN2100E	Ferien Spaß für Kinder 10 bis 16 Jahren: Sommerseife gießen	Dienstag, 26.07.2022	09:30 11:45	1 Termin
22FN3050N	Ferien Spaß für Kinder 10 bis 16 Jahren: Die kleine Bäckerei	Dienstag, 02.08.2022	09:30 11:45	1 Termin
22FN2100G	Ferien Spaß für Kinder 10 bis 16 Jahren: Seife gießen in der Seifenstube	Dienstag, 09.08.2022	09:30 11:45	1 Termin
22FN2100P	Ferien Spaß für Kinder 10 bis 16 Jahren: Werde dein eigener Modedesigner	Dienstag, 16.08.2022	09:30 11:45	1 Termin

Schul- und Kitanachrichten

Hort Stößen

1, 2, 3, ... schon ist auch wieder der Mai vorbei!

Haben wir nicht gerade erst unsere Mütter hochleben lassen und beschenkt?

Die Väter bzw. Männer wurden geehrt und vor nicht allzu langer Zeit unsere Kinder.

Diese begingen ihren Kindertag mit einem Schulausflug. Im Hort klang der Tag anschließend mit leckerem Eis, roter Brause, Spiel und Spaß aus.



Als kleine Pfingstüberraschung für die Senioren und „Senioritas“ des Seniorenheims Stößen, backten unsere Mädels in den Maiferien einen kleinen Kuchen. Dies nahmen wir gleich als Anlass für eine Wanderung und brachten den Kuchen im Seniorenheim vorbei.



Jetzt befinden wir uns im letzten Monat vor den großen Ferien. Für alle Kinder erhebende Momente. Unsere 4. Klasse wird uns verlassen, Versetzungen in höhere Klassen stehen an und in den Kindergärten stehen die Schulanfänger in den Startlöchern, um in die Schule zu kommen. Also jeder Monat birgt seine Ereignisse und wir freuen uns schon auf viele weitere.

Wir wünschen uns allen bis zu den Ferien erstmal eine schöne Zeit und strahlendes Sommerwetter. (Gut regnen muss es auch, denkt an die Pflanzen.)

Der Hort Stößen

Kita Löbitz, „Froschkönige“

Kindertag 2022 – Piratenparty

Am 1. Juni feierten wir in unserer Kita den Internationalen Kindertag. Unser Motto in diesem Jahr lautet - Piratenparty. Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück, dass keine Piratenwünsche offen ließ. Im Anschluss wurde den Kindern neues Spielzeug für die Kita überreicht z. B. Puppenhausmöbel, Werkzeugkoffer, Bücher u. v. m. Nun sorgten die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern für das richtige Outfit. Dazu gehörten natürlich stielechte Augenklappen und Piratenhüte.



Zu einer echten Piratenparty gehört selbstverständlich auch ein verborgener Schatz. An einem geheimen Ort in der näheren Umgebung der Kita war eine Kiste mit einem Schatz versteckt. Unsere kleinen Piraten bekamen Aufgaben die zu einem Ort führten, an dem es weitere Hinweise zur Fundstelle des Schatzes gab. Trotz des schlechten Wetters waren alle bei der Suche mit Feuereifer dabei. Nach einiger Zeit wurde dann der verlorene Schatz entdeckt. Die Freude war riesig und die Schatzkiste wurde sofort geplündert. In der Kita ging es dann mit lustigen Bewegungsspielen nach Piratenart weiter. Ein schöner Vormittag ging viel zu schnell vorüber und unsere kleinen Piraten fielen geschafft in ihre Kojen und träumten hoffentlich vom gefundenen Schatz.

Das Team der Kita Froschkönig



Abschlussfahrt der Kita Froschkönig

Am 2. Juni 2022 war es endlich wieder so weit, unsere traditionelle Abschlussfahrt konnte, nach zweijähriger Coronapause, wieder starten. Unser Ziel war das Naturkundehaus in Schönburg. Die Kinder der großen Gruppe waren total aufgeregt und freuten sich sehr auf die Busfahrt. Für die Meisten war es das erste Mal, mit einem Bus auf Reise zu gehen. Was gab es da alles zu entdecken und zu bestaunen! In Schönburg wurden wir gleich von den Mitarbeitern des Naturkundehauses freundlich begrüßt.



Heute sollten wir einen Mittelaltertag erleben. Zuerst wurden alle Spielgeräte erobert und ausprobiert. Danach hieß es: Auf zur Schatzsuche auf der Burg! Der Aufstieg war, bei sommerlichen Temperaturen, recht anstrengend aber schön. Oben angekommen bewunderten wir erst einmal die schöne Aussicht auf Naumburg, die Saale und Umgebung. Nun musste aber der verborgene Schatz gesucht werden, das stellte sich als recht schwierig heraus. Nur mit Hilfe kleiner Hinweise durch das Personal wurden wir dann doch noch fündig. Die Schatztruhe wurde sofort geplündert und der süße Schatz gerecht aufgeteilt. Im Anschluss durften alle ihr Können bei den verschiedenen Ritterspielen, wie Bogenschießen, Sandsackwerfen oder Büchsenwerfen, unter Beweis stellen. Beim anschließenden Rittermal ging es ganz traditionell zu. Die Suppe wurde mit großen Holzlöffeln verspeist. Für manch kleinen Ritter gar nicht so einfach, aber Übung machte den Meister. Nun wartete schon die nächste Überraschung auf uns. Wir hörten die Geschichte vom Zuckertütenbaum, alle lauschten ganz aufmerksam. Wir erfuhren, dass es auf dem Gelände des Naturkundehauses auch so einen Wunderbaum gibt, den galt es nun zu finden. Nach intensiver Suche wurde der Zuckertütenbaum gefunden und er trug sogar Früchte. Für jeden Schulanfänger gab es eine Zuckertüte zu ernten.



Für die restlichen Kinder hingen ebenfalls süße Überraschungen am Baum. Liebe Elina, Sophie, Nils, Bastian und Julius, wir wünschen euch für die bevorstehende Schulzeit alles Gute und viel Spaß beim Lernen. Bevor es dann gegen 13.30 Uhr wieder mit dem Bus nach Hause ging, ließen sich alle noch ein leckeres Eis schmecken. Für alle stand fest, das war ein toller Tag.

Eure Erzieherinnen

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Kindertag auf dem Ponyhof „Gut Posewitz“



Juhu, endlich war der lang ersehnte Ausflug auf dem Ponyhof in Posewitz da. Pünktlich am 1. Juni startete die erste Gruppe der kleinen Strolche ins Abenteuer. Auf dem Ponyhof angekommen, wurden wir von Frau Tigges (Sozialpädagogin) und Herrn Kunze herzlich begrüßt. In einer Scheune hatten die Beiden schon die Frühstückstafel

vorbereitet, an der wir uns erst einmal das Frühstück schmecken ließen. Währenddessen gab uns Frau Tigges einige Regeln bekannt, die wir über den ganzen Tag einhalten mussten.

So, jetzt ging's aber los. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Mit Schubkarren, Schaufeln, Gabeln und Besen ausgerüstet wurden jetzt erstmal die Boxen der Therapie-Ponys ausgemistet. Das war ganz schön anstrengend für uns kleinen Strolche. Nach getaner Arbeit, ging's dann Richtung Pferde-Koppel. Mit freundlichen Wiehern begrüßten uns die Ponys Rapunzel, Gretel und Nino. Die Mützigsten von uns führten dann die Ponys in den Stall. Mit Putzzeug ausgerüstet, striegelten wir die Ponys und machten sie hübsch für unser Reitvergnügen. Doch die Arbeit war noch längst nicht getan. Frau Tigges kam mit einem Traktor gefahren. An der Ansteckgabel des Traktors hing eine riesige Strohhülle. Alle Strolche packten emsig an und kullerten dieses Monstrum mit aller Kraft in den Stall. Frau Tigges war begeistert und freute sich über unsere Teamarbeit. Dann erwartete uns die nächste Überraschung. Auf leisen Sohlen folgten wir Frau Tigges zu einem anderen Stall. Hier schliefen tief und fest Hängebauchschwein „Günther“ und seine Familie. Ganz dicht aneinander gekuschelt, schnarchten die Schweine ungestört weiter. Doch dann hörten unsere Ohren Traktorengeräusche. Herr Kunze kam mit Traktor und Heckmulde gefahren. „Einsteigen“: rief er uns Strolchen zu. Blitz schnell saßen wir in der Mulde des Traktor und die Spritztour ging los. Gut durchgeschüttelt und trotzdem gesund und munter kamen wir bei unseren Erzieherinnen wieder an.

Jetzt wartete das Highlight auf uns. Die Ponys Rapunzel und Gretel wurden aus dem Stall geholt, gesattelt und auf den Reitplatz geführt. Aufsitzen – hieß es dann. Alle Strolche kamen in den Genuss, die Ponys einmal zu reiten und auch einmal zu führen. War das cool! Nach diesen tollen Erlebnissen stärkten wir uns am Mittag mit selbstgemachten Nudelsalat und Grillwürstchen. Und dann wurde es noch einmal interessant. Wir folgten Frau Tigges, die mit einer Astschere ausgestattet war, in Richtung Holunder-Sträucher. Jeder Strolch bekam von ihr einen abgeschrittenen Ast. Was sie wohl mit diese Ästen vorhatte?

An einem Gehege angekommen, begrüßte uns Cleopatra, eine große weiße Ziege, die schon ganz ungeduldig auf ihre Leckerei wartete. Genüsslich verspeiste sie die Holunder-Äste. Die hübsche Stella, ebenfalls eine Ziege, sah ängstlich von weiten zu. Mit diesen letzten Highlight ging unser Abenteurerausflug auf „Gut Posewitz“ leider zu Ende. Die kleinen Strolche der ersten Gruppe bedankten sich sehr herzlich bei Frau Tigges und Herrn Kunze mit Vorfreude auf das nächste Jahr. Nun schnell nach Hause, unsere zweite Gruppe wartete schon ungeduldig auf ihren morgigen Ausflug.

Eure „Kleinen Strolche“
aus Punkewitz



Vereine und Verbände



Vorschau und Information des HC Burgenland

25 Jahre Frauen- und 30 Jahre Männer-Pokalturniere

Bitte ausschneiden und aufheben

Liebe Handballfamilie, Fans, Zuschauer und Gäste des schönen Handballsports, die Vorbereitungsturniere auf die neue Saison 2022/23 laufen auf Hochtouren. Turniere der HC Burgenland - Teams zur Vorbereitung auf die neue Saison 2022/23, für Frauen und Männer in der Sporthalle Prittitz.

13. August 2022:

30 Jahre Pokalturnier für das 1. Männerteam
bis 3. Liga, SH Prittitz

20. August 2022:

30 Jahre Pokalturnier für das 3. Männerteam
bis Bez.-Liga, SH Prittitz

21. August 2022:

25 Jahre Pokalturnier für das 2. Frauenteam
bis Bez.-Liga, SH Prittitz

3. September 2022:

30. Pokalturnier für das 2. Männerteam
bis MD Oberliga, SH Prittitz

4. September 2022:

25. Pokalturnier für das 1. Frauenteam
bis 3. Liga, SH Prittitz

Teilnehmer und Uhrzeit werden nach Meldeschluss rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Testspiele und Turniere der 1./2./3. Männer und der 1./2. Frauen sowie Änderungen bzw. kurzfristige Absagen, werden wir rechtzeitig in der Presse bekannt geben.

An allen Turniertagen wird für das leibliche Wohl der Fans, Gäste, Zuschauer und Sportler*innen reichlich und ausreichend mit Getränken und Speisen gesorgt.

Bleiben Sie alle gesund sowie einen schönen sonnigen Urlaub und auf ein baldiges Wiedersehen zu den Spielen in den Sporthallen.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand
HC Burgenland

Veranstaltungen und Termine

Samstag,
02. Juli '22

Tag der offenen Tür

10:00 bis 14:00 Uhr

Jugend-, Freizeit- und
Bildungszentrum



... im ehem. Bahnhof Osterfeld



- Getränke alkoholfrei, Eis und Roster
- Freizeitspiele Federball, Tischtennis etc.
- Musik
- Bahngeschichtliches
"125 Jahre Bahntrasse" Heimatverein Osterfeld

PKW-Zufahrt **nur** aus Richtung Goldschau möglich!



in der Bahnhofstraße oder
Straße Am Bahnhof
Empfehlung: Anfahrt mit dem Rad!



Verbandsgemeinde
Wethautal

Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

2. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juni

09:00 Uhr Kleinhelmsdorf

10:30 Uhr Schkölen

3. Sonntag nach Trinitatis, 3. Juli

09:00 Uhr Goldschau

10:30 Uhr Osterfeld/Lissen

Gottesdienste mit Pfarrer i.R. Bachmann

Samstag, 9. Juli

15:00 Uhr Klangkirche Haardorf

Musikalische Andacht mit den Rainbow Gospels
mit Frau Mahler

5. Sonntag nach Trinitatis, 17. Juli

10:30 Uhr Schkölen mit Isabell Kaiser

6. Sonntag nach Trinitatis, 24. Juli

09:00 Uhr Löbitz

10:30 Uhr Zschorgula

Gottesdienste mit Prädikant Junghans

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:
www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Kontakt:

Vom 1. Juli bis 31. August ist Pfarrerin Lenski im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt:

1. - 8. Juli

Pfarrer Pillwitz, Naumburg, Tel.: 03445 7792496,

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal
Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mer-
tendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann
nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Dienstag, der 28. Juni 2022, 9.00 Uhr

Mobil 0176 95521496,
 E-Mail: juergen.pillwitz@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de
 9. - 29. Juli
 Pfarrer Roßdeutscher, Droyßig, Tel. 034425 21417,
 E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Gemeindebüro | **Frau Peters**

Sprechzeit: Di., 13.00 – 17.00 Uhr | Do., 08.00 – 12.00 Uhr
 buero@kirche-schkoelen.de
 GKR-Vorsitzende Schkölen-Zschorgula
 Frau Bach: Mi., 16:30 - 18:00 Uhr
 E-Mail: homepage@kirche-schkoelen.de

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh

Frau Hertz, Maritta  zum 75. Geburtstag
 OT Schleinitz
 Herr Seidewitz, Albrecht zum 70. Geburtstag
 OT Schleinitz

Gemeinde Mertendorf

Frau Heidenreich, Adelheid zum 80. Geburtstag
 OT Punkewitz

Stadt Osterfeld

Herr Knörrich, Joachim zum 80. Geburtstag
 Herr Messing, Dietmar zum 70. Geburtstag
 Frau Reinhardt, Rita zum 70. Geburtstag
 Frau Salzmann, Antje zum 80. Geburtstag
 Herr Mundstock, Peter zum 70. Geburtstag
 OT Haardorf

Stadt Stößen

Herr Edelmann, Manfred zum 70. Geburtstag
 Frau Meißel, Bärbel zum 80. Geburtstag
 OT Priestädt

Gemeinde Wethau

Frau Rödiger, Inge zum 80. Geburtstag